

Jahreshauptversammlung Stadtkapelle Teuschnitz 2012



Lothar Jungkunz erhielt im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Teuschnitz die Ehrennadel des NBMB in Gold, mit Kranz, Diamant und Jahreszahl. Der Kreisvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes, Wolfgang Müller, überreichte dem Teuschnitzer Vollblutmusiker damit die höchste Auszeichnung des Verbandes für seine aktive Musikertätigkeit und seine großartigen Leistungen zum Wohle der Blasmusik in den vergangenen 50 Jahren. Wolfgang Müller freute sich mit Lothar Jungkunz eine tragende Säule der Stadtkapelle zu ehren. "Lothar Jungkunz ist Ehrenmitglied der Stadtkapelle und seit 50 Jahren aktiver Musiker. Schon sein Vater war Musiker in der Stadtkapelle, seine beiden Söhne Bernd und Andre ebenfalls sowie seine Enkelin Lea, was uns zeigt, dass wir es hier mit einer Musikerfamilie zu tun haben", so der Kreisvorsitzende.

Er untersticht: "Wenn jemand neben seinem wahrlich nicht leichten Beruf als Schullektor, 50 Jahre als Musiker aktiv ist, davon 20 Jahre als Dirigent, nebenbei noch den Gesangverein geleitet hat, den Fortbestand der Kapelle durch Jungmusikerausbildung gesichert hat und mit seinen musikalischen und menschlichen Fähigkeiten immer mit Rat und Tat zur Seite steht, dann kann diese Ehrung nur ein kleines Dankeschön von Verbandsseite sein. Ich glaube der größte Dank ist der, dass viele ihrer Schüler aktiv in der Kapelle tätig sind und einige sogar, wie der 1. Vorsitzende und der Schriftführer, in der Vorstandschaft". Die Bevölkerung könne sich glücklich schätzen, dass es Lothar Jungkunz in der Stadtkapelle gibt, so Wolfgang Müller. Zudem wurde Dirigent Bernd Jungkunz für sein 15-jähriges Wirken mit der Dirigentennadel in Silber ausgezeichnet. "Bernd Jungkunz ist seit 1983 aktive Mitglied der Stadtkapelle. Im Jahre 2002 übernahm er den Dirigentenstab von seinem Vater und damit auch große Verantwortung", hob Wolfgang Müller hervor. Bernd Jungkunz sei wie sein Vater ein Allroundmusiker und Sänger des dreistimmigen Gesangs sowie "nebenbei" noch hauptverantwortlicher Ausbilder, Notenschreiber und aus der Stadtkapelle nicht mehr wegzudenken.

Die Stadtkapelle habe auf Grund ihrer musikalischen Leistungen einen sehr guten Ruf im Landkreis und sei aus Teuschnitz nicht mehr wegzudenken, freute sich Bürgermeisterin Gabriele Weber. Dies liege auch an der aktiven Führungsmannschaft, die eine glückliche Hand beweise. Die Bürgermeisterin freute sich auch über die hohe Auszeichnung von Lothar Jungkunz. Er habe die Stadtkapelle in einer nicht ganz einfachen Zeit übernommen und viel Zeit investiert. Die Stadtkapelle habe ihm viel zu verdanken. Unvergesslich seien für sie als ehemals aktive Sängerin, so Gabi Weber, die wunderschönen Weihnachtskonzerte, die die Stadtkapelle gemeinsam mit dem Gesangverein veranstaltete.

Vorsitzender Martin Kaschub führte in seinem Jahresbericht aus, dass die Stadtkapelle aus 56 Mitgliedern, davon 31 Aktive mit einem Durchschnittsalter von 29 Jahren und 22 passiven Mitgliedern bestehe. Wie immer könne man auf eine reges Vereinsjahr zurückblicken. "Unsere große Stärke liegt in den Marathonauftreten wie Berg oder Lichtenfels wo wir Standkonzert, Umzug und Zeltmusik über 8 Stunden machen können", so der Vorsitzende. Auch die heimischen Veranstaltung seien ein Erfolg gewesen. Das Schlossgartenfest habe 2011 bei bestem Wetter stattgefunden und sei gut besucht worden. Beim Wiesenfest sei der Einsatz der Aktiven lobenswert gewesen und auch von den Gästen belohnt worden, so Martin Kaschub, der hoffe dass es auch 2012 so weiter geht.

Die Jugendkapelle bestehe aus acht Schülern, davon fünf Klarinetten, zwei Saxophone und eine Trompete. Elisa Raab, Lea Jungkunz, Carina Damiano, Johannes Scherbel seien zur D1-Prüfung gemeldet sind. Sein Dank ging an die Ausbilder Bernd Jungkunz, Joachim Neubauer, Matthias Schweiger und Andreas Kraus. Dirigent Bernd Jungkunz freute sich, dass die Qualität der Stadtkapelle weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt sei. Besonders hob er das Adventskonzert in der Teuschnitzer Stadtpfarrkirche hervor. Hier haben vor allem auch die jungen Musiker überzeugen können. "Ich hoffe, dass ihr die Freude und Motivation weiter behaltet und der Stadtkapelle treu bleibt", richtete er das Wort an die jungen Musiker. Sein Dank ging an alle Mitglieder Stadtkapelle für den Einsatz und die Arbeit während des Jahres.

Im Bild von links: Vorsitzender Martin Kaschub, Bürgermeisterin Gabi Weber, Lothar Jungkunz, 2. Vorsitzender Gerhard Förtsch, Bernd Jungkunz und NBMB-Kreisvorsitzender Wolfgang Müller

Bericht / Quelle: Peter Fiedler / Neue Presse Kronach
Foto(s) / Grafik: Peter Fiedler
Datum: 24.01.2012